

Pressekonferenz

# Zwei Jahre Energiewende: Was sagen die Verbraucher?

**Gerd Billen**

Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

**Dr. Holger Krawinkel**

Bereichsleiter Verbraucherpolitik, Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

**Markus Hoyer**

Leiter Stabstelle Marktforschung, Forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH

# Informationen zur Studie

repräsentative Studie „Verbraucherinteressen in der Energiewende“

durchgeführt von forsa im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv)

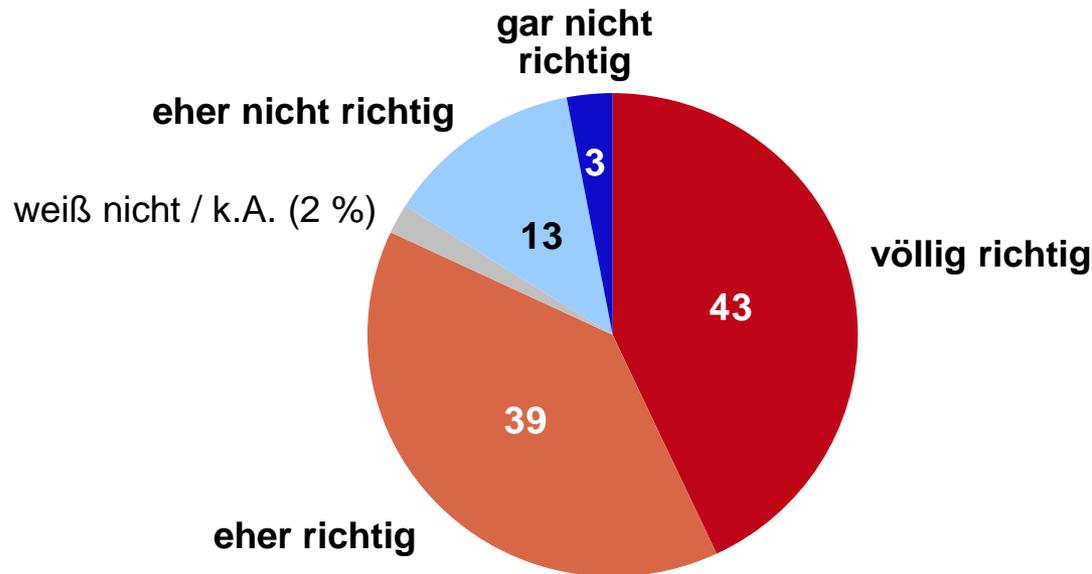
Befragte: 1.227 Verbraucher ab 14 Jahren

Untersuchungszeitraum: Juni 2013

Die folgenden Charts fassen eine Auswahl der Ergebnisse durch den vzbv unter sprachlicher Kürzung der Originalfragen zusammen.

# Verbraucher unterstützen die Ziele ...

Die Ziele der Energiewende finden:

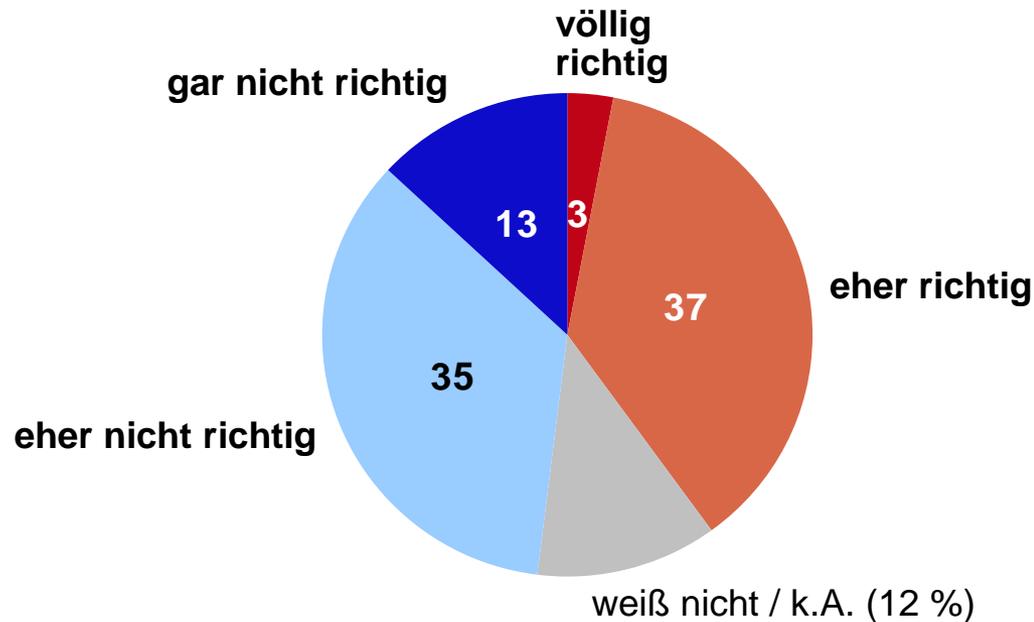


Angaben in Prozent

Quelle: forsa, Bevölkerungsbefragung (n = 1227), Juni 2013

## ... aber kritisieren die Umsetzung

Die Umsetzung der Energiewende in Deutschland finden:



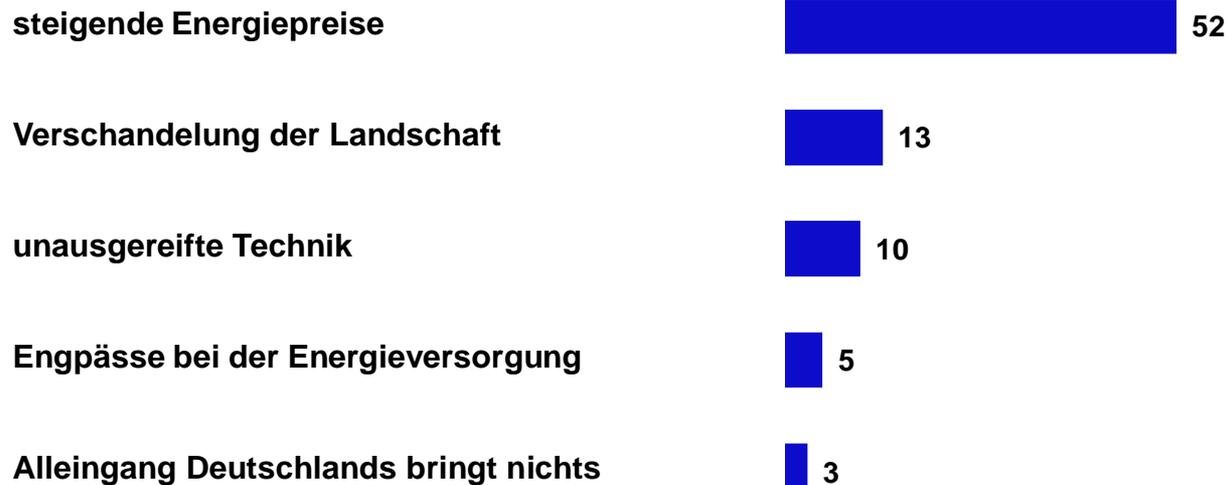
# Größter Vorteil: Klimaschutz

## Die spontan am häufigsten genannten Vorteile:



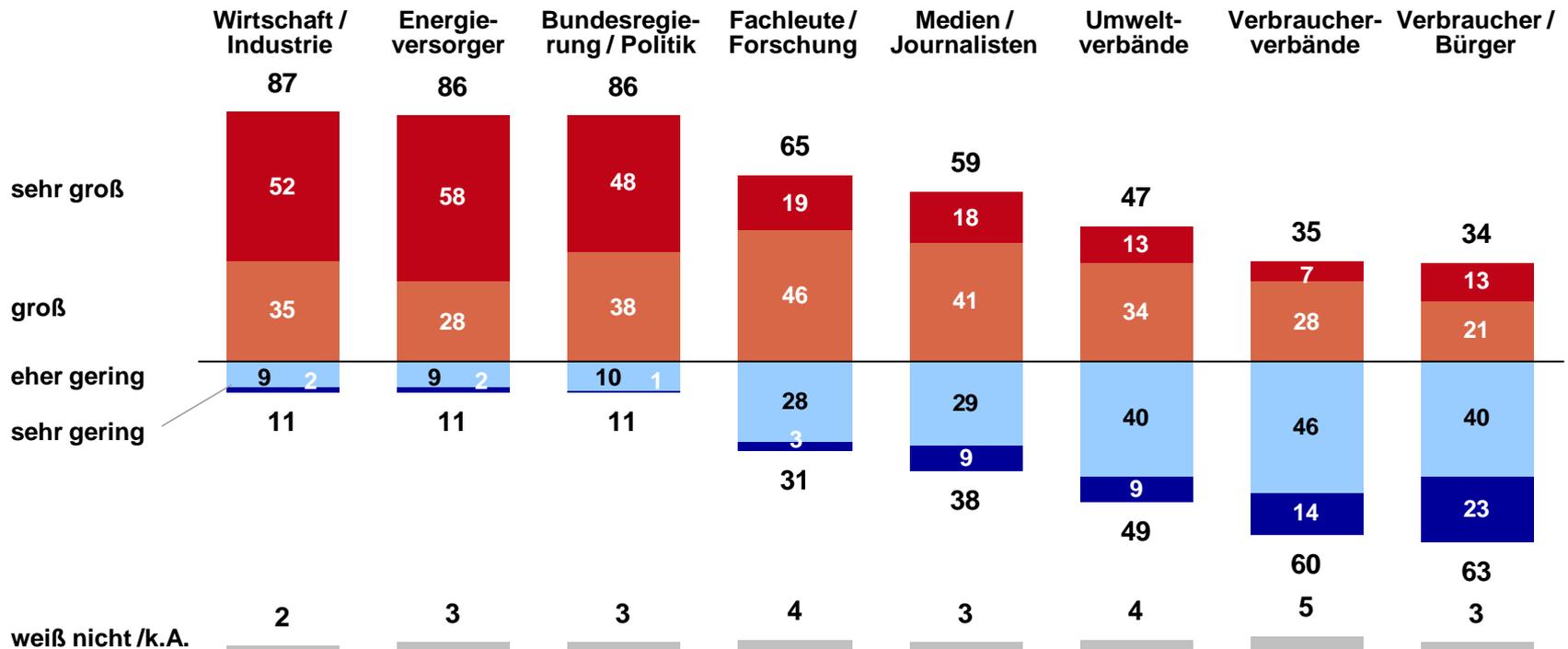
# Größter Nachteil: steigende Energiepreise

Die spontan am häufigsten genannten Nachteile:



# Wirtschaft hat am meisten Einfluss

Der Einfluss der jeweiligen Gruppe auf das Gelingen der Energiewende ist:

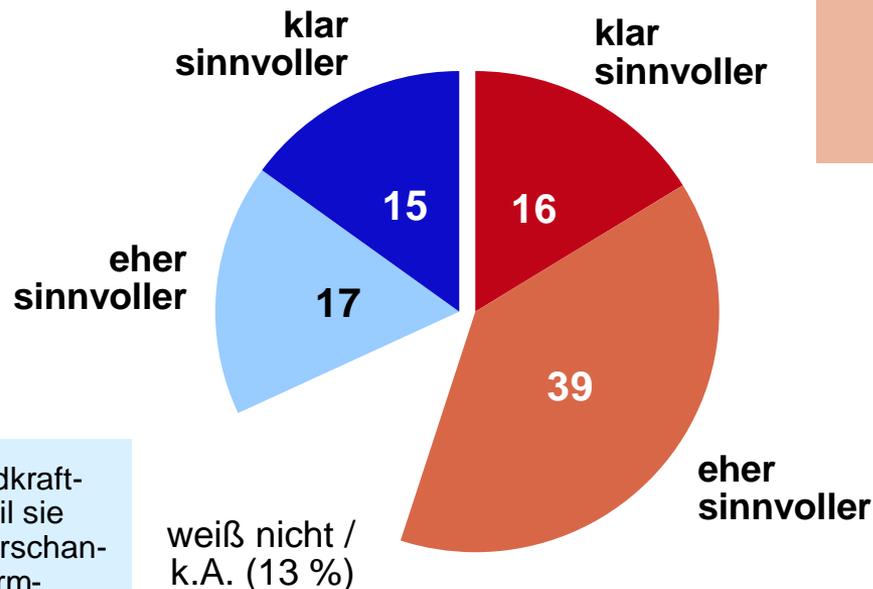


Angaben in Prozent

Quelle: forsa, Bevölkerungsbefragung (n = 1227), Juni 2013

# Erneuerbare Energien dezentral ausbauen

Es halten den jeweiligen Vorschlag für:



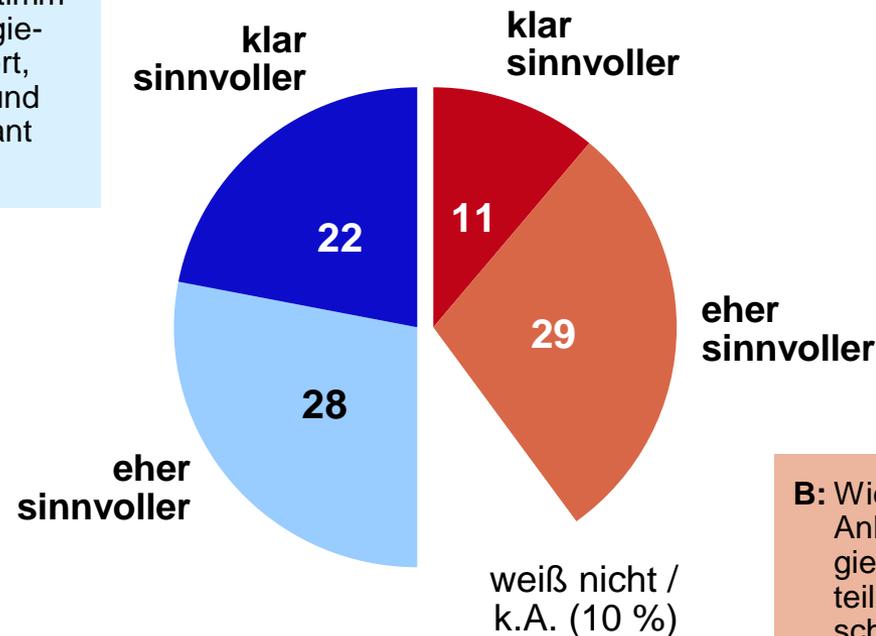
**A:** Zentraler Bau großer Windkraftanlagen vor der Küste, weil sie die Landschaft weniger verschandeln und nicht zu einer Lärmbelastung der Menschen führen.

**B:** Dezentraler Bau vieler Windkraftanlagen über Deutschland verteilt, weil dann weniger neue Stromtrassen zum Transport des Stroms gebaut werden müssen.

# Ausbauvolumen begrenzen

Es halten den jeweiligen Vorschlag für:

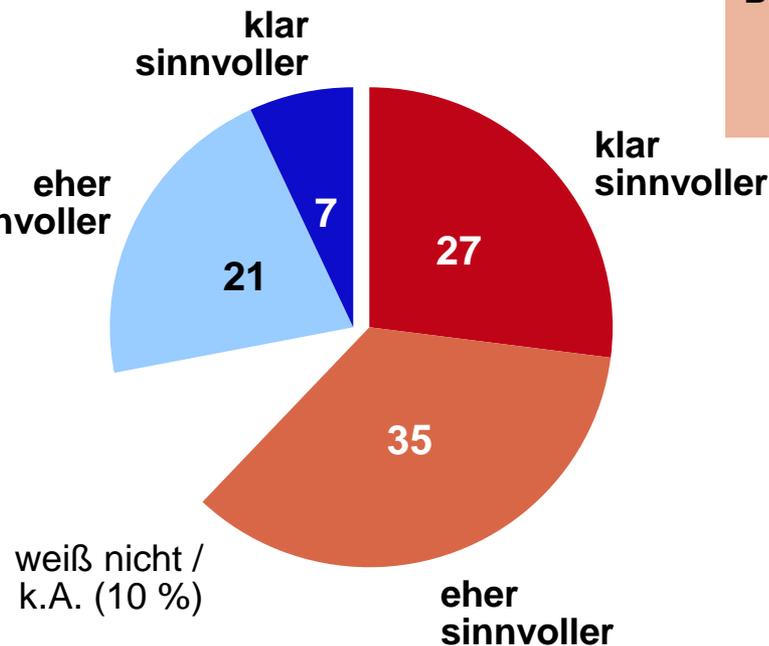
**A:** Jedes Jahr wird nur eine bestimmte Anzahl erneuerbarer Energie-Anlagen gebaut bzw. gefördert, weil die Kosten so begrenzt und der Netzausbau besser geplant werden können.



**B:** Wie bisher werden alle neuen Anlagen für erneuerbare Energien gefördert, damit sich ihr Anteil an der Stromerzeugung so schnell wie möglich erhöht.

# Kosten gerechter verteilen

Es halten den jeweiligen Vorschlag für:

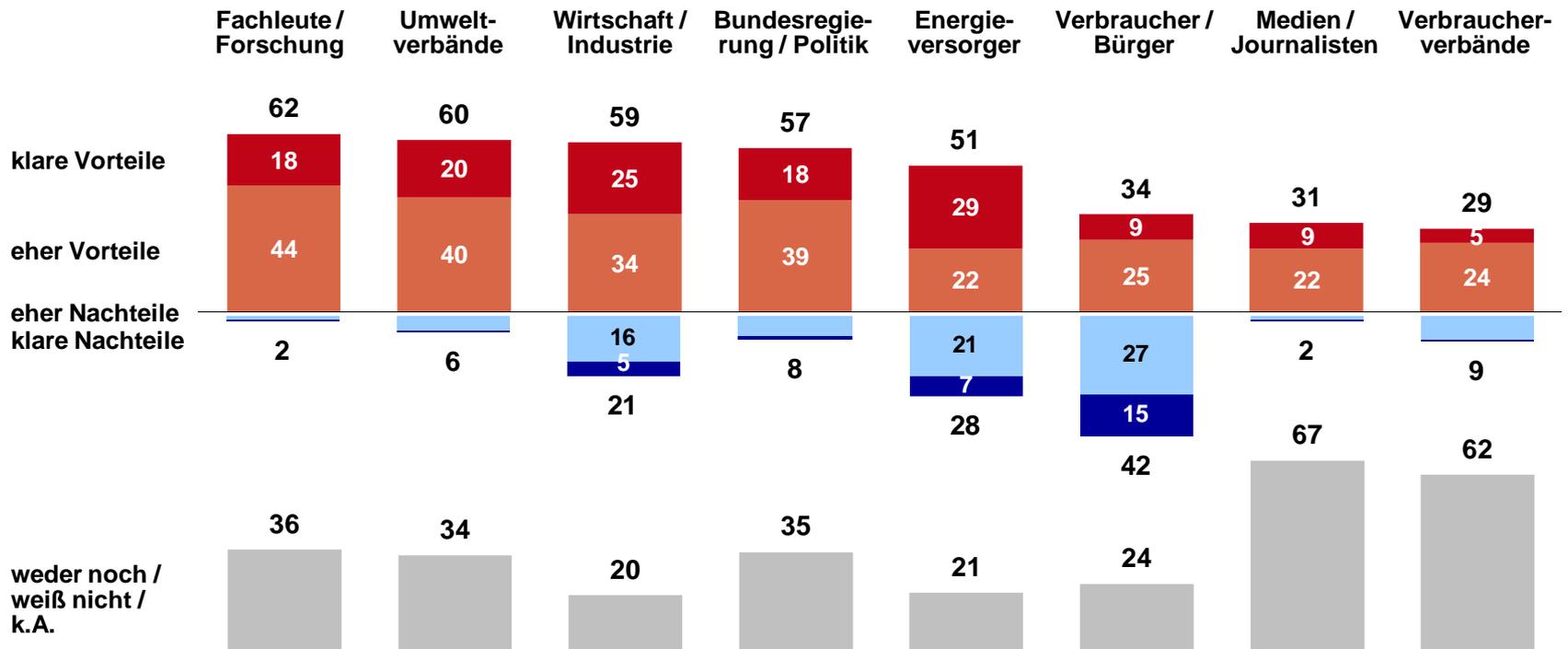


**B:** Es gibt keine Befreiungen oder Ausnahmen für Unternehmen, weil die Strompreise für die Bürger sonst noch mehr steigen.

**A:** Bestimmte Unternehmen und Branchen werden von den Kosten der Energiewende teilweise befreit, damit sie gegenüber ausländischen Standorten wettbewerbsfähig bleiben und Arbeitsplätze gesichert werden bzw. damit die Preise der Produkte nicht so stark steigen.

# Verbraucher im Nachteil

Für die jeweilige Gruppe bestehen durch die Energiewende aktuell:



Angaben in Prozent

Quelle: forsa, Bevölkerungsbefragung (n = 1227), Juni 2013

## **Kontakt**

**Mirjam Stegherr**

**Pressesprecherin vzbv**

Telefon: 030 – 258 00 525

E-Mail: [presse@vzbv.de](mailto:presse@vzbv.de)

**Markus Hoyer**

**Leiter Stabstelle Marktforschung, forsa**

Telefon: 030 – 628 82 0

E-Mail: [markus.hoyer@forsa.de](mailto:markus.hoyer@forsa.de)